

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Postulat von Felix Keller, CVP/EVP-Fraktion: Für ein Konzept für eine Nutzung von Wald und Flur**

**Autor/in:** [Felix Keller](#)

**Mitunterzeichnet von:** Augstburger, Bachmann, Berger, Gorrengourt, Herwig, Mohn, Schneider Elisabeth, von Bidder und Wyss

**Eingereicht am:** 14. Januar 2010

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Wir befinden uns in unseren engen regionalen Verhältnissen in dauerndem Widerspruch: Freizeitaktivitäten werden aus Gründen des Ausgleichs und der Gesundheit von allen Seiten ausdrücklich begrüsst und gar gefördert, ausserhalb des Siedlungsgebietes, in der freien Natur, prallen aber die unterschiedlichen Interessen oft aufeinander. Orientierungsläufer, Reiter, Kletterer, Jogger, Wanderer und Biker nutzen dieselbe Natur und dieselben Wege, aber diese Nutzung führt leicht zu Konflikten. Auf Wanderwegen beispielsweise besteht laut Gesetz ein Fahrverbot, was die Mountainbiker kürzlich zur Einreichung einer Petition veranlasst hat, welche eine Revision des Waldgesetzes verlangt. Und prompt ist als Gegenreaktion ein Komitee "Pro Wald" entstanden.

Damit die vielfältigen Aktivitäten vernünftig gegeneinander abgewogen und gewichtet werden können, ist es sinnvoll, dass der Kanton in einem Konzept die Prioritäten festlegt, welche einerseits auf die Natur Rücksicht nehmen, andererseits eine Nutzung durch verschiedene Gruppen bewusst zulässt. Es gilt auch zu verhindern, dass durch die Schaffung von weiteren Naturschutzgebieten jetzt noch rasch einseitig Fakten geschaffen werden, bevor die verschiedenen Ansprüche der einzelnen Benutzergruppen überhaupt analysiert eingeordnet worden sind.

**Ich lade deshalb die Regierung ein, ein Konzept für die Nutzung von Wald und Flur zu prüfen, das auf die verschiedenen Interessen angemessen Rücksicht nimmt und das die rechtliche Situation definiert.**